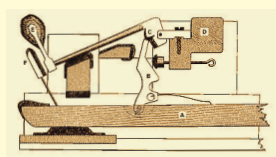




Die faszinierende Welt der besaiteten Tasteninstrumente
 ist in einer Ausstellung in den historischen Räumlichkeiten
 des Prinzenpalais an der Reichsstraße in Wolfenbüttel
 an 15 Instrumenten zu erleben, die 300 Jahre
 Evolution der Klavierbaukunst
 widerspiegeln



Sonderausstellung
 zum Themenjahr
 Kunst, Handwerk, Kunsthandwerk
 des Schloss Museum Wolfenbüttel
 TonArt e.V.
 Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Musikalische Tastenreisen

Die klingende Instrumentensammlung
 im Prinzenpalais Wolfenbüttel

*Vom Clavichord zum Konzertflügel -
 Eine Reise durch die Evolution
 der besaiteten Tasteninstrukente*

6. Mai bis 11. September 2022

Hammerflügel

Clavichord

Tafelklavier

Cembalo



Im Rahmen der Ausstellung Kunst - Handwerk - Kunsthandwerk

Das Themenjahr des Jahres 2022 unter dem Motto Kunst, Handwerk, Kunsthandwerk ist ein Kooperationsprojekt zwischen verschiedenen Wolfenbütteler Kultureinrichtungen, die es sich zum Ziel gemacht haben, das traditionelle Kunsthandwerk in besonderer Weise wertzuschätzen und erneut aufleben zu lassen. Anlässlich des internationalen Museumstages am 15. Mai wird im Prinzenpalais mit einem Prologkonzert die Sonderausstellung im Prinzenpalais als Dependence zur Ausstellung im Schloss eröffnet:

Im Rahmen einer Ausstellung der Instrumentensammlung in den historischen Räumlichkeiten des Prinzenpalais werden die wichtigsten Etappen des Baus von besaiteten Tasteninstrumenten beleuchtet. Über Clavicorde, Cembali, Tafelclaviere und frühe Hammerflügel bis hin zum romantischen Konzertflügel wird die wechselseitige Beeinflussung von Kompositionstechnik und Instrumentenbau sichtbar.

Die reichen Traditionen Wolfenbüttels als Musikstadt in der Renaissance und Barockzeit fanden ihre Fortsetzung auch in der Geschichte des Instrumentenbaus. Das südliche Niedersachsen kann als bedeutende Wiege des Klavierbaus angesehen werden, in der auch Wolfenbüttel als Durchgangsstation der weltweit führenden Firma Steinweg (heute Steinway & Sons) zwischen Seesen und Braunschweig eine Rolle spielte.

Öffnungszeiten:

Die Instrumentensammlung ist für Besucher geöffnet:

Mittwoch 11:00 Uhr . 13:00 Uhr

*und kann in diesem Zeitraum besichtigt werden
(nicht während der Schulferien).*

Konzertprogramm zur Instrumentenausstellung

Wandelkonzerte

8. Juli, 17:00 Uhr: Wandelkonzert

an allen Instrumenten für Schüler nach Anmeldung

9. Juli, 19:00 Uhr: Wandelkonzert

an allen Instrumenten für das allgemeine Publikum

Lichun Su (Taiwan/Berlin)

17. Juli 17:00 Uhr: Wandelkonzert

- Clavichord in neuem Licht:

Bird, Bach, Chick Corea, Bartok, Kodály

- Klassik bis Romantik: Müller, Pleyel und Bechstein Flügel

Valentina Villaseñor - Clavichord,

Aloys Späth - Elektronik

Marina Baranova - Hammerflügel

11. Sept, 17:00 Uhr:

Abschlusskonzert Marina Baranova

Wiener Hammerflügel der Klassik aus der Werkstatt von Martin Seuffert, - mit historischer dokumentierter Empfehlung durch Ludwig van Beethoven!



Wiederentdeckung historischer Klangwelten

Die musikalische Überlieferung geht in ihrer Bedeutung weit über eine tote Ansammlung von Notentexten und überkommenen Instrumenten hinaus. Immer schon öffnen uns museale Objekte eine Tür zur Vergangenheit. Aber in besonderem Maße stellen uns historische Instrumente vor die Herausforderung, sie im Musizieren erneut zum Leben zu erwecken, uns in vergangene Formen des Umgangs mit ihnen, also in vergangene Weisen des Musizierens anhand der überlieferten Werke der Musikgeschichte hinein zu versetzen. Anders als die Wiedergabe der überlieferten Noten auf modernen Instrumente erlaubt uns erst ihre Erprobung auf den zeitgenössischen Instrumenten, die von den Komponisten intendierten Klangwelten zu erspüren, sie in ihrer Stilistik den instrumentalischen Möglichkeiten gemäß zu erfassen und nachzuempfinden.

Dass der geschichtliche Fortschritt nicht mit einer Entwertung vergangener Errungenschaften einhergeht, ist die Erkenntnis der Postmoderne, die auch die musikalische Praxis spätestens seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts erreichte, die sich aber erst sehr zögerlich zu einer ernsthaften Hinwendung zur musikalischen Aufführungspraxis hin entwickelte und sich ausgehend von der Barockmusik über die frühe Klassik schließlich bis zur Romantik

Das klingende Museum

Als 'klingendes Museum' hat sich die Instrumentensammlung im Prinzenpalais zum Ziel gesetzt, *die Ausstellung der Instrumente mit ihrem Gebrauch zu verbinden.*

Zur musikalischen Verwendung gedacht, sollen alle Instrumente für Konzertzwecke bereit stehen und über ihre reine Anschauung hinaus zu einer Erfahrung ihrer klanglichen Möglichkeiten und damit zum Eintauchen in vergangene musikalische Welten anregen.